



**Deutsche Classic-Kegler Union e.V.**  
**Landesverband **Rheinessen** - **Pfalz****

**Antrag zur Genehmigung einer Spielgemeinschaft (SG)**

Der Antrag ist über den Klubvorsitzenden bei dem Sportlichen Leiter der DCU Landesverband einzureichen. Die Genehmigung ist auf ein Jahr befristet und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.Mai eines Jahres gekündigt wird.

**Vereinbarung zwischen den Klubs:**

\_\_\_\_\_ /  
\_\_\_\_\_ über  
die Bildung einer Spielgemeinschaft ab 01.07. \_\_\_\_\_

**Die SG spielt unter der Bezeichnung:**

\_\_\_\_\_

**Die Federführung übernimmt der Klub:**

\_\_\_\_\_

**Anschrift der für die Spielgemeinschaft Verantwortlichen:**

**Vorsitzender der SG: (Name, Anschrift, Tel., Email):**

---

---

---

---

**Sportwart der SG: (Name, Anschrift, Tel., Email):**

---

---

---

---

**Reihenfolge zur Einordnung der Mannschaften bei Auflösung der  
Spielgemeinschaft:**

Die Mannschaften sind NACH Auflösung der SG folgendem Klub/Verein zuzuordnen:

- ... 1. \_\_\_\_\_
- ... 2. \_\_\_\_\_
- ... 3. \_\_\_\_\_
- ... 4. \_\_\_\_\_
- ... 5. \_\_\_\_\_
- ... 6. \_\_\_\_\_

Die Klubs bestätigen durch Unterschrift die Gültigkeit dieser Vereinbarung. Die Ausführungsbestimmungen zur Bildung von Spielgemeinschaften haben wir zur Kenntnis genommen. – **Siehe im Anhang** -

Klub: \_\_\_\_\_ Klub: \_\_\_\_\_

Vorsitzender: \_\_\_\_\_ Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Stempel: \_\_\_\_\_ Stempel: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

DCU-Landesverband Genehmigungsvermerk:

Genehmigt:

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Sportlicher Leiter: \_\_\_\_\_ Stempel: \_\_\_\_\_

## **- ANHANG -**

### **Bestimmungen zur Bildung einer Spielgemeinschaft:**

- 1.** Die Bildung einer Spielgemeinschaft (SG) zwischen zwei oder mehr Klubs ist zulässig. Die SG muss vom Landesverband ( Sportlicher Leiter ) genehmigt werden.  
Die Spielerpässe sind in jedem Fall an die Passstelle zur Umschreibung zu übersenden.
- 2.** Im Namen der SG müssen Namensteile der beteiligten Klubs aufgenommen werden und die Bezeichnung SG muss vorangestellt werden.
- 3.** Die Vereinbarung zur Bildung einer Spielgemeinschaft muss mit allen notwendigen Unterlagen bis spätestens 30.Mai eines Jahres an den Sportlichen Leiter eingereicht werden. Bei selbst verschuldetem verspätetem Eingang ist die Genehmigung abgelehnt.
- 4.** Die Dauer einer vereinbarten SG wird auf ein Sportjahr festgelegt. Eine vorzeitige Beendigung der SG ist nicht möglich.  
Die Spielgemeinschaft verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr wenn sie nicht bis spätestens zum 30.05. eines Jahres von einem der beteiligten Klubs schriftlich gekündigt wird.
- 5.** Besteht die SG länger als 3 Sportjahre kann ab dem 4.Sportjahr eine Namensänderung vorgenommen werden. Diese ist beim LV zu beantragen und muss von LV genehmigt werden. In diesem Fall sind die Spielerpässe ebenfalls wieder kostenpflichtig umzuschreiben.
- 6.** Die SG gilt für alle Mannschaften der beteiligten Klubs, kann aber auch getrennt für Frauen und Männermannschaften beantragt werden. Spieler die in die SG wechseln dürfen jedoch nicht mehr in den verbliebenen Klubmannschaften eingesetzt werden. Sie sind nur noch Spieler der SG.
- 7.** Die schriftliche Vereinbarung muss folgend Daten enthalten:  
Genaue Bezeichnung der SG – Federführender Klub – Vorsitzender der SG – Sportwart der SG – Reihenfolge der Mannschaften bei Auflösung der SG – Unterschriften der Vorsitzenden ( gesetzlichen Vertreter ) aller beteiligter Klubs -
- 8.** Die Einteilung der Mannschaften der SG in die jeweiligen Ligen richtet sich nach dem federführenden Klub und erfolgt auf Landesebene durch den Sportlichen Leiter.
- 9.** Bei Beendigung der SG wird die Ligenaufteilung nach der genehmigten Vereinbarung vorgenommen, jedoch unter Berücksichtigung der in dieser Saison geltenden Abschlusstabellen.
- 10.** Alle am Spielbetrieb teilnehmenden Spieler spielen im Einzelwettbewerb bzw. in den jeweiligen Vereinsmannschaften mit den Spielerpässen ihres Vereins, dessen Mitglied sie bleiben.
- 11.** Der Wechsel eines Spielers zum anderen Verein der SG ist nur unter Beachtung der DCU Sportordnung (Vereinswechsel - Sperrbestimmungen) möglich.
- 12.** Es besteht die Pflicht der einheitlichen Spielkleidung pro Mannschaft.